



Das **Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)** arbeitet seit mehr als 40 Jahren daran, wie das Aufwachsen junger Menschen gelingen kann. Durch Forschung, Beratung von Trägern und Politik sowie Qualifizierung von Fachkräften widmen wir uns diesem wichtigen gesellschaftlichen Feld. Zur Zeit arbeiten im Institut 50 hauptamtlich Mitarbeitende und gut 60 aktive Mitglieder gemeinsam daran, wie Entwicklungs- und Bildungswege von jungen Menschen erfolgreich gestaltet werden können. Nicht zuletzt sind auch Kinderschutz und Kinderrechte ein großes Thema. Unsere Arbeit im Institut zeichnet sich durch hohe Fachlichkeit, großes Engagement sowie ein offenes Miteinander und flexible Arbeitsweisen aus.

Für das Projekt »Qualitätsentwicklung im jugendamtlichen Kinderschutz Nordrhein-Westfalen (QUEK)«
suchen wir vom 15.02.2025 bis zum 31.07.2025

mehrere studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d)

die im Rahmen des Projektes Fallakten pseudonymisieren.
Der Arbeitsort ist das Institut für soziale Arbeit in Münster.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Verpflichtende Teilnahme an einer digitalen Schulung zur Einarbeitung Ende Februar
- Pseudonymisierung von Fallakten von Jugendämtern nach vorgegebenen Richtlinien
- Selbstständiges Arbeiten mit der Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung (mindestens 2 Arbeitstage pro Woche)

Was wir uns wünschen:

- Fundierte Kenntnisse im Arbeiten mit MS-Office und Adobe Acrobat Pro
- Selbstständiges, zuverlässiges und sorgfältiges Arbeiten

Die Mitwirkenden werden im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung an die Schweigepflicht gebunden.
Die Bezahlung erfolgt auf Basis eines 556-Euro-Jobs. Ein möglicher Mehraufwand wird vergütet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit Ihrer Bewerbung (kurzes Anschreiben und Lebenslauf) bis zum **30.01.2025** an Silja Hauß und Anna-Maria Generotzky unter **bewerbung@isa-muenster.de**.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Silja Hauß (silja.hauss@isa-muenster.de) oder Anna-Maria Generotzky (anna-maria.generotzky@isa-muenster.de).